

Building and Empowering Cameroun – 13.-30.11.2021

Einsatzbericht



Veronique, Kamerunerin mit Nähatelier, 2 Lernde
Coachinggespräche mit Bernhard Zaugg, Projekt « Building and Empowering Cameroun», Yaoundé, Nov. 2021

Ignace, Haushaltgerätetechniker, seit 13 Jahren selbständig

ÜBERLICK

Aufenthalt	Samstag, 13.11.2021, bis Dienstag, 30.11.2021
Coachings	20 Coaching mit verschiedenen Berufsgruppen. Dauer Coaching im Schnitt ca. 1.5 Std.
Schulungen	Samstag, 20.11.21, 9 Teilnehmer*innen, Businessplan und Entwicklung des Geschäfts. Aufruf, dass es Veränderung bei ihnen braucht. Ohne Veränderung ihrer Geschäftstätigkeit wird auch keine Entwicklung möglich sein.
	Samstag, 27.11.21, 12 Teilnehmer*innen, Basis Finanzverwaltung. Thema Einnahmen und Ausgaben aufschreiben. Was ist der Mehrwert, wenn ich die eigenen Umsatzzahlen kenne und wozu kann ich diese brauchen.
Besuch Unternehmer	Ignace, Haushaltgerätetechniker, neu, Yaoundé S. Hanoura., Bauleiter/Architekt, neu, Yaoundé P. Tamon, Wedding Fashion, neu, Yaoundé S. Toma, Schneider, 3 Mitarbeitende, neu, Yaoundé P. Amed, Pfleger mit eigenem Cabinet , Ntui J. Damatal, Landwirt/Bienenfachmann, Ntui
Gesamtkosten	CHF 2'332.-, Davon Lohnkosten Administrator CHF 475.- (Aug. bis Dez. 2021), Flugticket CHF 850.-, Kauf von zwei Occasion-Laptops in CH für Administration und Präsidium vor Ort CHF 400.-, Rest div. Spesen
Projektleitung	Bernhard Zaugg

Ein Projekt des Vereins Building and Empowering Switzerland

DIE DREI ARBEITSBEREICHE

Coaching

Dank der guten Vorbereitung des lokalen Administrators Joseph Zaza, der seit August für den Verein Building and Empowering Cameroun tätig ist, konnte bereits am zweiten Tag mit dem Coaching begonnen werden. Es fanden insgesamt 20 Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern statt. Das Coaching als Form ist für die afrikanische Kultur neu. Die zusätzliche Hürde ist, dass für die Coachings auch bezahlt werden muss. Dies war grundsätzlich unbestritten – was ein erstaunlicher und grosser Wandel bedeutet.

Schwerpunktthemen aus den Gesprächen waren:

- Wie finde ich gute Mitarbeitende?
- Wie strukturiere ich mein Geschäft?
- Wie setze ich meine Mitarbeitenden richtig ein?
- Finanzierung von Investitionen?
- Veränderungen im Kleinen – Realisierung von Träumen
- Was sind die nächsten Schritte und wieso?
- Umgang mit den Veränderungen



Holzkohlenverkäuferin, sie macht sich Gedanken über die Entwicklung der Abholzung und will die Verantwortlichen darauf ansprechen.



Taxi-Chauffeur – braucht ein moderneres Fahrzeug, dann wären auch wieder VIP-Aufträge möglich, jeder Ausfall des Fahrzeuges wird zum Minusgeschäft. Wie weiter? Fragestellung im Coaching mit Bernhard Zaugg, Nov. 2021

Besuche von Unternehmern

Besuch bei Schneider S. Toma, Sam's Fashion, mit seiner Ehefrau und 3 Angestellten, bezahlt pro Auftrag, führt er einen kleinen Laden für Herrenmode.



Besuche bei Ignace, Haushaltsgeräteelektroniker. Er zeigt mir all sein Werkzeug, welches in einem Rucksack Platz findet. Monatslohn ca. CHF 120.-



Besuch bei P. Tamon und seiner Frau N., «Wedding Fashion» – Miete oder Verkauf von Hochzeitskleidern – ein mit CH-Unterstützung aufgebauten Geschäft. Der Erlös soll helfen, Menschen auf der Flucht aus dem englischsprachigen Raum finanziell zu unterstützen. Zahlen über den Geschäftsgang liegen keine vor.



Besuch S. Harouna, Architekt und Bauleiter: er hat verschiedene Aufträge von Privaten. Für öffentliche Ausschreibungen ist er zu klein und müsste eine Aktiengesellschaft gründen. Dafür reicht das Geld noch nicht.

EG / 2. Stock Sicht auf Stadt



Besuch P. Amed, Pflegefachmann mit Team, Mitte Pflegefachfrau aus der CH bei einem Besuch, rechts Untersuchungsraum, als Lobargerät 1 Mikroskop, in der Ortschaft Ntui, 80km nördlich Yaoundé



Schulungen

Samstag 20.11.2021, 9 Teilnehmer*innen

Thema: Businessplan und Entwicklung

- Was macht einen Unternehmer aus?
- Was braucht es für eine Entwicklung des eigenen Geschäfts?
- Wie packe ich eine Entwicklung an?
- Wovor habe ich Angst bzw. was sind Hinderungsgründe?
- Businessplan – was mache ich und wieso mache ich es?



Schulung, Beginn verzögert sich aufgrund der Verspätungen

Samstag 27.11.2021, 12 Teilnehmer*innen

Thema: Finanzverwaltung – Basis

- Was sind die Hindernisse und Ängste fürs Erfassen der Zahlen?
- Wie notiere ich Einnahmen und Ausgaben?
- Was ist der Vorteil, wenn ich konsequent aufschreibe?
- Kurzbesprechung Bilanz und Erfolgsrechnung
- Kurzbesprechung Zeitmanagement



Praktisch pünktlicher Beginn der Schulung

Vereinsarbeit

Die Strukturen des Vereins in Kamerun konnten geklärt werden und sind den Unternehmer*innen nun vertraut. Die Aufgaben des **neu angestellten Administrators** wurden an 3 Halbtagen definiert und eingeführt. Er erhielt aus der Schweiz einen guten Laptop und ein gutes Occasion-Handy sowie einen vor Ort gekauften Drucker. In einer Zusatzsitzung wurde erneut am **Logo des Projekts** gearbeitet. Dieses soll international und für alle Building and Empowering – Organisationen Gültigkeit haben und einsetzbar sein.

Finanziell kann sich der Verein noch nicht selber tragen. Die Coaching-Honorare waren bis zur Abreise zur Hälfte bezahlt. So konnte der Verein erstmals auch die Hälfte der Kosten meiner Übernachtungen übernehmen.

Anzustreben ist weiterhin, dass der Verein die Koordinationsstelle vollständig selber trägt und führt, womit die Auslandfinanzierung hinfällig würde. Dieser Aufbau sowie die Einführung und Schulung einer Administrationsperson kann nicht der Verein vor Ort durchführen und finanzieren. Diese Aufgaben muss die Projektleitung CH übernehmen.

Die administrative Arbeit vor Ort ist nach wie vor aufgrund langsamer Internetverbindungen herausfordernd. Für die Installation der Druckersoftware waren mangels stabiler Internetverbindung rund 7 Stunden notwendig. Um sich in der Stadt fortzubewegen benutzten wir Taxis. Diese Lösung war günstiger, als die zuletzt gewählte mit der Miete eines Privatfahrzeuges.

Bezüglich Erweiterung des Coaching-Teams oder Personen für Schulungen besuchten wir einen Bekannten. Im Prozess der Abklärung zur Erweiterung des Teams hielt das Büro schlussendlich fest, dass noch niemand externes engagiert werden soll. Eine Erweiterung wird jedoch laufend geprüft.

Ausbildungen / Lernende

Die Weiterverfolgung dieses Themas war im 2021 nicht möglich. Die Situation vor Ort zeigte, dass zuerst eine Struktur des Projekts entstehen muss, bevor auch die Förderung durch gezielte Ausbildungsprogramme angegangen werden kann.

PROJEKTFINANZIERUNG

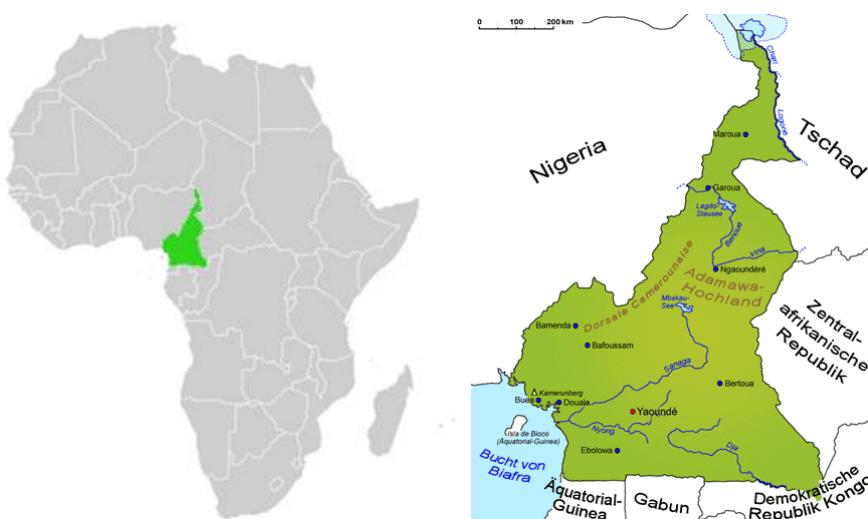
Für die Projektfinanzierung bestehen zwei Möglichkeiten:

- Der Verein Building and Empowering Switzerland hat zum Ziel, den Aufbau des Projekts in den Ländern sowie die Reisekosten für die Projektleiter und soweit möglich deren Lohn zu finanzieren. Projektleitende werden nicht angestellt, sondern müssen vorerst selbständig erwerbend sein. **Der Verein ist steuerbefreit.**
Spenden: Building and Empowering Switzerland, Schaufelweg 74, 3098 Schlieren, Raiffeisenbank Kiesental, CH96 8080 8007 5361 8455 3
- Neuer Finanzierungsansatz: Projektentwickler und -leiter Kamerun Bernhard Zaugg wird als Verkäufer von Reinigungsprodukten für Wäschereianlagen, Geschirrspülhanlagen (z.B. Gastro oder Firmenkantinen) und Privathaushalte der Sozialfirma Abtclean.ch aktiv und besucht Unternehmungen und Private in der Schweiz, um sie als Käufer der Ware zu gewinnen. Aus dem Umsatz der Produkte erhält er eine Prämie als Aussendienstmitarbeiter und wird somit finanziell freigesetzt für sein Afrika-Projekt. Diese Form hilft ihm, das Projekt bekannt zu machen und als Unternehmer, wie die Projektteilnehmer in Afrika, tätig zu sein, der ebenfalls seinen Lebensunterhalt verdienen muss. Bei Interesse an den Produkten bitte Kontakt aufnehmen mit Bernhard Zaugg oder direkt über www.abtclean.ch.

Kostenschätzungen grob:

- Pro 14 Tage Aufenthalt in Einsatzland rund CHF 8'000.- inkl. Reisekosten und Entschädigung Projektleitung
- Die Fernbetreuung des Projekts kostet im Schnitt ca. CHF 1'200.- monatlich

GEOGRAPHISCHE ÜBERSICHT



Kamerun (grüne Fläche) befindet sich in der Kniekehle von Afrika, Fläche 475'442m2, Einwohner ca. 25 Mio., Amtssprachen Französisch und Englisch, Staatsform Republik mit Präsidialsystem.